

Das Himmelskreuz: Die Öffnung

Inspire Consciousness

Aufgenommen in Kona, Hawaii

März 2023

Mit

Der Geliebte St. Germain
gechannelt von Geoffrey Hoppe

Unterstützt von

Linda Hoppe

Übersetzt von Birgit Junker

Geprüft von Gerlinde Heinke

WICHTIGER HINWEIS: Diese Informationen sind vielleicht nicht für dich bestimmt, es sei denn, du übernimmst die volle Verantwortung für dein Leben und deine Schöpfungen.

Bitte verbreite diesen Text in seiner Gesamtheit auf einer nicht-kommerziellen, kostenfreien Basis, einschließlich dieser Hinweise. Alle anderen Verwendungen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, genehmigt werden.

Siehe Kontaktseite auf der Webseite: www.crimsoncircle.com

© Copyright 2023 Crimson Circle IP, Inc.

Adamus® ist eine eingetragene Marke des Crimson Circle IP, Inc.

Um die volle Energie dieser Sitzung zu erleben, wird empfohlen, dass du dir die Audioaufnahme anhörst, während du die Abschrift oder die Übersetzung liest.

LINDA: Willkommen zur Crimson Circle Sonderpräsentation von Adamus Saint-Germain's Himmelskreuz-Botschaft. Ich bin Linda Benyo Hoppe und ich bin hier mit meinem unfassbar lieben Ehemann Geoffrey Hoppe, der in ein paar Minuten Adamus Saint-Germain channeln wird.

GEOFF: Absolut, und vielen Dank, Linda. Vielen Dank. Und vielen Dank an euch alle, dass ihr hier seid. Vielen Dank, dass ihr Teil dieses globalen kosmischen Ereignisses seid, das es so noch nie gegeben hat. Es raubt mir ein wenig den Atem. Wow! Ich meine die Gefühle, die Emotionen. Alles ist momentan so intensiv. Aber es ist eine Freude, mit jedem Einzelnen von euch hier zu sein.

LINDA: Geoff und ich sind hier in der Villa Ahmyo auf Big Island in Hawaii. Ich könnte mir für diese besondere Zusammenkunft keinen besseren Ort als dieses Paradies vorstellen.

GEOFF: Absolut. Ich meine, was für ein toller Ort, aber wir sind auch gemeinsam mit Shaumbra aus aller Welt hier.

LINDA: Richtig.

GEOFF: Shaumbra, die schon seit 20 Jahren oder länger beim Crimson Circle sind, und viele Neue, die erst in letzter Zeit dazugekommen sind.

LINDA: Das war ganz wunderbar.

GEOFF: Ich glaube, das liegt teilweise an der Anziehungskraft des Himmelskreuzes. Es liegt auch an der ganzen Energie, die gerade herrscht, und wir haben wirklich einen großen Zustrom neuer Leute bemerkt. Also, ein herzliches Willkommen an jeden einzelnen von euch, der zum ersten Mal dabei ist.

Die Frage ist also: Was ist das Himmelskreuz? Nun, St. Germain hat es zum ersten Mal im September 2022 bei einem unserer Events, dem *Traum des Merlin*-Event, erwähnt. Er nannte es "Das Himmelskreuz", und im Grunde ist das Himmelskreuz der Höhepunkt der jahrelangen und Lebenszeiten-langen Arbeit, die wir geleistet haben, der Höhepunkt des Bewusstseins, das wir auf den Planeten gebracht haben. Hier sind wir nun, nachdem wir diese Energie eine Lebenszeit nach der anderen hereingebracht haben; hier sind wir nun für das Himmelskreuz.

Als St. Germain es zum ersten Mal ankündigte, kannten die Aufgestiegenen Meister noch nicht das genaue Datum. Sie sagten nur, dass es Anfang 2023 sein würde. Erst etwa einen Monat später präzisierten sie das Datum und sagten, dass es der 22. März 2023 sei, was genau heute ist.

LINDA: Absolut.

GEOFF: Wir sind also hier. Es hat nichts mit einem astrologischen Ereignis zu tun. Es liegt nicht daran, dass sich die Planeten aufgereiht haben, obwohl es morgen eine große Ausrichtung gibt. Aber das ist nicht der Grund dafür. Es liegt an der Bewusstseinssebene, die es jetzt auf dem Planeten gibt. Wir befinden uns genau zwischen der Frühlings-Tagundnachtgleiche und diesem astrologischen Ereignis, das morgen stattfindet, aber das hat nichts damit zu tun. Es ist euretwegen, es ist unser allerwegen, weil wir Licht und Bewusstsein auf den Planeten gebracht haben, damit dies jetzt geschehen kann.

LINDA: Das ist eine wunderschöne Bestätigung dessen, woran wir alle gearbeitet haben. Das Himmelskreuz ist also der Moment, wo sich der Himmel unseres physischen irdischen Bereichs mit den nicht-physischen Himmeln zu kreuzen oder zu überschneiden beginnt.

GEOFF: Und genau das passiert buchstäblich. Es ist im Grunde eine Öffnung - eine Öffnung zu den anderen Bereichen - mehr Zugänglichkeit.

LINDA: Nun, und wie du bereits gesagt hast, ist das eine Folge des Bewusstseins und des Lichts in der Menschheit. Die Sache mit dem Schleier ist ganz, ganz wunderbar. Er hat uns von den anderen Bereichen und sogar von unserer eigenen Göttlichkeit getrennt.

GEOFF: Ich bin mir sicher, dass viele von euch diese Trennung schon bemerkt haben, wenn ihr versucht, euch in die anderen Bereiche auszudehnen. Manchmal erscheint es so schwierig, weil der Schleier oder die Mauer, wie auch immer man es nennen mag, diese Trennung verursacht hat, die es manchmal so schwierig macht, sich darüber hinaus auszudehnen oder es in einem dauerhaften Zustand zu tun - wisst ihr, hin und wieder gibt es mal einen Durchbruch - aber jetzt sind wir hier. Das alles ist, wie gesagt, das Ergebnis Lebenszeiten-langer Arbeit von Leuten wie euch, die sich dem verschrieben haben, was Adamus Den Weg nennt. Es ist euer metaphysischer Weg und letztendlich geht es um eure Realisierung. Das ist es, was uns hierher gebracht hat.

Ich glaube, die Begeisterung ist riesig und nun sind wir endlich da. Heute ist der Beginn der Öffnung, die uns von uns selbst, von unserer Göttlichkeit und die Erde von den anderen Bereichen getrennt hat. Heute ist der Beginn der Öffnung. Es ist nicht das Finale. Es ist erst der Anfang.

LINDA: Wie schön. Adamus Saint-Germain nennt es also "Das Himmelskreuz", aber es ist auch unter einem anderen Namen bekannt.

GEOFF: Hmm.

LINDA: "Apokalypse".

GEOFF: Das ist ein mächtiges Wort.

LINDA: Nun, der Begriff "Apokalypse" hat einige furchterregende Verknüpfungen. Wir wissen, was viele Kirchen damit meinten, aber der Ursprung des Wortes kommt aus dem Griechischen, und im Griechischen bedeutet es "enthüllen, aufdecken". Das ist ein großer Unterschied.

GEOFF: Ja, viele Leute denken bei der Apokalypse an eine Art Katastrophe.

LINDA: An das Ende der Welt.

GEOFF: Natürlich wird sich die Welt verändern, so sehr wie schon lange nicht mehr. Aber im Grunde bedeutet Apokalypse das Lüften des Schleiers, die Öffnung, das Entfernen der Abdeckung. Es ist also ein gutes Wort.

LINDA: Es ist ein sehr positives Wort.

GEOFF: Es ist ein sehr positives Wort. Es hatte in der Vergangenheit nur einige sehr schlechte Verknüpfungen. Aber es ist wirklich ein gutes Wort.

Heute beginnt also eine neue Ära auf dem Planeten, und das Wichtigste ist, dass sie mit Menschen wie euch beginnt, die bereit sind, ihre Göttlichkeit in diesen menschlichen Bereich zu erlauben. Es beginnt auf individueller Basis. Es ist nicht so, dass ihr irgendetwas Besonderes in den Nachrichten sehen werdet. Es ist nicht so, dass es unbedingt ein großes Erdbeben oder ähnliches geben wird. Es fängt bei uns als Einzelpersonen an, einer nach dem anderen.

Es bedeutet, dass ihr Zugang zu eurem wahren Selbst habt, ohne diese starke physische und psychische Schwerkraft, die eure Wahrnehmung und eure Realität eingeschränkt hat. Wisst ihr, die Schwerkraft ist mehr als nur eine physische Kraft, die Objekte zusammenhält. Sie ist auch eine psychische, emotionale und mentale Kraft, die uns so eingeeengt hält, dass es sehr schwierig ist, über unsere Realität als Menschen in diesem Bereich, auf diesem Planeten, hinauszugehen. Es beginnt heute also auf einer sehr, sehr schönen, sehr individuellen Basis für jeden einzelnen von uns. Und dann werden wir beobachten und sehen, was passiert.

LINDA: Und wirklich, alles beginnt heute, am 22. März 2023. Schaut nicht im Außen nach Anzeichen für die Apokalypse, sondern eher in euch selbst. Sicherlich wird sich all dies in den kommenden Monaten in den Nachrichten widerspiegeln. Doch zunächst fängt es bei euch an. Und, wie gesagt, es ist buchstäblich diese Öffnung für eure eigene Göttlichkeit.

GEOFF: Absolut. Dies ist das Ereignis, das Menschen und Engelwesen gleichermaßen seit Ewigkeiten prophezeit haben. Das ist es, und wir sind genau jetzt da. Die Himmel beginnen sich zu öffnen, sodass wir zu unserem natürlichen göttlichen Zustand zurückkehren können - einem natürlichen göttlichen Zustand - auch während wir als Menschen auf diesem Planeten

verkörpert sind. Es geht darum, das zu erlauben. Es geht darum, es auf natürliche Weise zu tun. Es geht einfach um das Erlauben.

Wir möchten euch also an dieser Stelle dafür danken, dass ihr heute hier seid, dass ihr alles getan habt, um an diesen Punkt zu gelangen, und dass ihr an diesem noch nie dagewesenen Ereignis teilnehmt. Jetzt ist es an der Zeit, St. Germain hereinzuholen, natürlich gechannelt von mir, und mit ein paar Atemzügen mit der lieben Linda. Also, Linda, wie wäre es mit ein wenig Atmen?

LINDA: Es ist mir eine Ehre.

Und damit bitte ich jeden Einzelnen von euch, sicherzustellen, dass ihr euch wohlfühlt und euch wirklich entspannt, um euch zu würdigen und zu ehren. Beginnen wir also mit einem tiefen und bewussten Atemzug, atmet ein und fühlt die wahre Schönheit der Potenziale dieses Himmelskreuzes.

Nehmt diesen guten, tiefen Atemzug. Atmet in euch hinein. Lasst die Energien fließen.

Nehmt diesen guten, tiefen Atemzug, diesen Atemzug des Erlaubens.

(Musik beginnt)

Fließt damit. Es ist ein tiefer Atemzug, aber erlaubt ihm, mit all den Energien zu fließen.

Öffnet euch mit diesem guten, tiefen Atemzug wieder für eure höchsten Potenziale. Atmet, fühlt euch in die Schönheit dieses Tages hinein, in das erstaunliche Gefühl dieses Ereignisses.

Atmet und fließt. Fühlt euch in die Energien von Saint-Germain hinein. Er ist hier. Er ist für dieses ganz besondere Ereignis hier. Atmet es ein. Fühlt es. Erlaubt es. So viel Potenzial für jeden von uns. Atmet es einfach ein und wählt es.

Atmet für euch.

ST. GERMAIN: Ich Bin das Ich Bin, der Geliebte St. Germain.

Ich nenne mich auch Adamus Saint-Germain, weil ich seit vielen Jahren mit dem Crimson Circle zusammenarbeite. Der Crimson Circle ist das irdische Gegenstück zum Crimson Council, dem Rat, der sich aus Engeln aus so vielen verschiedenen Engelsfamilien zusammensetzt.

Ich bin zu Shaumbra, wie ihr euch selbst nennt, zu Shaumbra beim Crimson Circle gekommen, habe die monatlichen Shouds und unsere Webcasts und Versammlungen abgehalten und über eure Reise, Den Weg, gesprochen. Und hier bin ich als St. Germain und freue mich, mit jedem einzelnen von euch - jedem einzelnen von euch - bei diesem historischen und noch nie dagewesenen Ereignis, dem Himmelskreuz, zu sein.

Wie die liebe Linda von Eesa und Cauldre gerade sagten, ist dies nun die Folge von einer Ebene des Bewusstseins auf dem Planeten, wo es genug Leute und genug Licht gibt, was diese Öffnung erlaubt.

Es wurde als die Apokalypse bezeichnet. Sie wird schon seit Ewigkeiten prophezeit und es wird oft missverstanden, was es wirklich ist. Es ist nicht das Ende der Zeit im Sinne einer Katastrophe für den Planeten. Es ist das Ende einer sehr alten Ära, einer alten Ära des Verstandes, des Körpers, der Begrenzungen, und ein wichtiger Teil davon ist eine alte Ära der Schwerkraft auf dem Planeten. Das Licht, das ihr hereinbringt, hat eine neue Ebene der Schwerkraft mit sich gebracht.

Seht ihr, Schwerkraft ist eine Kraft, die mit Licht und Energie einhergeht. Die Schwerkraft wirkt gemeinsam mit den magnetischen und elektromagnetischen Kräften und anderen Elementen des Planeten, um die Dinge festzuhalten und diese Bühne für alle eure Lebenszeiten zu ermöglichen, damit ihr hier auf dem Planeten in einer physischen Gestalt Erfahrungen machen könnt. Das alles als Antwort auf die Frage, die vor so langer Zeit in den Engelbereichen gestellt wurde: "Wer bin ich?"

Die Schwerkraft hat alles festgehalten, auch eure Gedanken, eure Überzeugungen, eure Sichtweise, damit ihr in einem sehr fokussierten, sehr begrenzten Bereich Erfahrungen machen könntet; damit ihr erfahren könntet, wie es ist, in diesen tiefen Modus in eurem Inneren zu gehen und schließlich zu der Antwort auf die Frage zu kommen: "Wer bin ich?"

Und die Antwort auf diese Frage lautet: "Ich Bin das Ich Bin."

All diese Lebenszeiten, die ganze Suche, alle Erfahrungen, die ihr je gemacht habt, laufen darauf hinaus: "Ich Bin das Ich Bin. Ich bin göttlich. Ich bin menschlich. Ich bin ein souveränes Wesen aus Bewusstsein, das Energie verwendet, um ständig das "Ich Existiere" zu fühlen."

Heute, am Tag des Himmelskreuzes, gibt es genug Licht und genug Bewusstsein auf dem Planeten, um in eine ganz neue Ära einzutreten. Weniger Schwerkraft bedeutet, dass ihr mehr Zugang zu eurem Selbst in den anderen Bereichen habt und die Anteile eures wahren Selbst und eures wahren Lichts hierher auf den Planeten bringen könnt.

Wir sind hier

Wir sind hier, und ich werde heute von allen Aufgestiegenen Meistern begleitet, über 11.000 von ihnen, die ihre Lebenszyklen auf diesem Planeten abgeschlossen haben. Sie sind hier in dieser feierlichen Zeremonie der Ehre und des Dankes an alle, die jemals Menschen waren und die jemals Menschen sein werden.

Ich bin heute mit meinem lieben Freund Tobias hier, der 1999 zum Crimson Circle kam und 10 Jahre lang mit ihnen gearbeitet hat, um ihnen zu vermitteln, dass sie nicht verrückt sind; ihr seid

nicht verrückt. Um euch zu vermitteln, dass ihr aus einem bestimmten Grund hier in dieser Lebenszeit seid, die Arbeit macht, die ihr gerade macht, Herausforderungen durchmacht, einige der schwierigsten Dinge durchmacht, die ihr je in irgendeiner Lebenszeit gemacht habt, und zwar, euch selbst zu lieben und zu akzeptieren.

Denn wenn ein Mensch das tut, wenn ein Mensch sich endlich erlauben kann, sich selbst zu lieben und zu akzeptieren, dann strahlt das Licht wirklich aus seinem Inneren. Es strahlt auf den restlichen Planeten aus, ohne eine Agenda zu haben und ohne dem restlichen Planeten zu sagen, was er zu tun hat oder wie er es zu tun hat, sondern es strahlt einfach auf den gesamten Planeten aus und beleuchtet die Potenziale, die der Einzelne, die Gemeinschaften und die Nationen vielleicht vorher nicht gesehen haben, denn in diesem Licht sehen sie viel mehr als nur die Begrenzungen ihrer derzeitigen Perspektive. Sie sehen so viel mehr, und dann liegt es an den Menschen, zu wählen. Aber bei so viel Licht, das den Planeten jetzt umgibt, ist das Potenzial groß, dass sie sich für einen besseren Weg entscheiden - einen Weg, bei dem es auf dem Planeten kein Leid gibt, einen Weg, bei dem Dinge wie Macht und Gier nicht mehr existieren können, einen Weg, bei dem Dinge wie Hunger und Missbrauch nicht länger zum menschlichen Leben gehören.

Es war viel harte Arbeit nötig, um hierher zu kommen. Ich weiß. Ich habe vor meiner letzten Lebenszeit als St. Germain hunderte von Lebenszeiten in menschlicher Gestalt verbracht. Ich kenne die Schwierigkeiten und Herausforderungen, wenn man vergisst, wer man ist, wenn andere sich von eurer Energie nähren, wenn man keinen Selbstwert hat, wenn man einen Gott außerhalb von sich selbst wähnt, wenn man sich verloren und einsam fühlt und wenn es einfach keine Antworten zu geben scheint. Für euch, die ihr heute hier seid, war das in vielerlei Hinsicht eine enorme Belastung.

Fühlt euch für einen Moment in eure Reise hinein, die euch bis hierher gebracht hat, bis hierher. Oft habt ihr Probleme übernommen, die nicht einmal eure eigenen waren. Ihr habt es im Namen der Menschheit getan, um sie bewältigen zu können, um darüber hinausgehen zu können und um als Beispiel für andere zu dienen, die diesem Weg folgen würden und Probleme und Herausforderungen in ihrem Leben haben würden. Ihr würdet als Vorlage für sie dienen. Dafür werdet ihr geehrt, denn ihr habt Dinge auf euch genommen, die nicht unbedingt euch gehörten, aber ihr habt es so aussehen lassen, als würden sie euch gehören.

Ich weiß, dass es Zeiten gab, wo ihr nicht geglaubt habt, dass ihr es schaffen würdet. Ich weiß, dass es Zeiten gab, wo ihr in der Dunkelheit wart, die man die dunkle Nacht der Seele nennt, wo es keine Hoffnung mehr zu geben schien, wo von eurer körperlichen Energie scheinbar nichts mehr übrig war, wo die Kämpfe in eurem Verstand so viel von euch verwüstet hatten. Aber ihr seid hier. Ihr seid dieser inneren Führung gefolgt. Ihr seid eurer Seele gefolgt, und jetzt seid ihr hier am Himmelskreuz.

Das ist es nun, die Apokalypse. Ihr habt es geschafft. Jetzt könnt ihr einen tiefen Atemzug nehmen und euch entspannen. Entspannt euch in eurer Erleuchtung hinein. Entspannt euch in euer Leben hier auf dem Planeten hinein. Genießt, was ihr genießen wollt. Es gibt keine Arbeit

mehr. Jetzt geht es einfach darum, in der Fülle und der Freude zu leben, in den reinen Energien von allem, was ihr getan habt.

Es gibt auf dem Planeten jetzt so viele, die mit ihrem Leben weitermachen werden, die mit ihrem karmischen Weg weitermachen werden, oft unter Einbeziehung ihrer Ahnenfamilien. Sie werden weiter nach Antworten suchen. Aber ihr müsst jetzt nur noch euer Licht leuchten lassen - das ist alles - und die Fülle eurer Seele empfangen.

Es ist Zeit, zu erkennen, dass die Energie hier ist, um euch zu dienen. Sie ist nicht hier, um euch zu bekämpfen. Sie ist nicht hier, um euch Schmerz zuzufügen. Sie ist nicht hier, um euch an schlechte Dinge zu erinnern, die ihr in der Vergangenheit getan habt. Nein. Energie ist wirklich hier, um euch zu dienen, und das ist einer der Wendepunkte für euch und für andere, die Erkenntnis, dass die Energie hier ist, um euch zu dienen.

Lasst sie Fülle in euer Leben bringen. Lasst sie wieder Gesundheit in euren Körper bringen. Lasst sie nun eurem Lichtkörper erlauben, hereinzukommen und sich mit eurem physischen Körper hier auf der Erde zu verbinden. Lasst die Energien die richtigen Leute, die synchronen Momente und die Lebensfreude hereinbringen. Ihr habt es verdient. Ihr verdient es, sie hier zu haben, also lasst die Energien zu euch kommen. Lasst sie euch jetzt dienen. Wehrt euch nicht mehr dagegen, haltet euch nicht mehr zurück, denkt nicht mehr, dass ihr nicht würdig seid, denkt nicht mehr, dass ihr jemand anderem Energie wegnehmt. Nein, es gehört alles euch und es ist alles für euch. Lasst sie euch jetzt in eurem Leben dienen. Ihr habt so viele Lebenszeiten lang hart dafür gearbeitet, euch für eure eigene Reise und euren eigenen Weg eingesetzt, seid Inkarnation für Inkarnation hier auf dem Planeten geblieben, habt auf so tiefen Ebenen in euch selbst gearbeitet, habt Probleme überwunden, die vielleicht sogar mit Macht zu tun hatten, Probleme, die mit mangelndem Selbstwert zu tun hatten und natürlich die ultimative Frage: "Wer bin ich?"

Jetzt kommt also die Zeit des Himmelskreuzes. Jetzt kommt die Öffnung zwischen den Bereichen, wo diejenigen, die bereit sind, leichten Zugang zu ihrer Göttlichkeit bekommen werden und dieser Göttlichkeit erlauben, in ihrem Inneren zu sein, als bewusste Wahrnehmung in ihrem Leben.

Engelwesen als Unterstützung

Schon sehr lange, während ihr als Menschen in so vielen Lebenszeiten auf diesem Planeten unterwegs seid, gab es auch Engelwesen, die hier waren, um die Menschen zu unterstützen und den silbernen Faden, diese Schnur, diese Verbindung zwischen hier und den anderen Bereichen aufrechtzuerhalten, damit sie nicht für immer verloren ging.

Es gab Engelwesen, die hierher kamen, um diesen Planeten mit Lebensenergie zu versorgen, die euch die Natur, den Himmel, die Bäume und die Tiere beschert hat. Sie kamen vor langer, langer

Zeit hierher, das Gefolge von Gaia, um hier zu sein, um diesen ungewöhnlichen und großartigen Ort der lebendigen Energie hier auf dem Planeten zu erschaffen.

Es gab Engelwesen aus so vielen Engelsfamilien, die hierher kamen, um Menschen in Not zu helfen, sie zu unterstützen und zu lieben. Als die Menschen keinen Zugang zu ihrem eigenen großen Engel im Innern finden konnten, als sie so verloren waren, kamen Engelwesen aus den anderen Bereichen hierher, um einfach ihr Licht auszustrahlen und euch an eure engelhafte Herkunft zu erinnern. Sie stammen aus so vielen Engelsfamilien - dem Haus von Mikael oder Erzengel Michael, dem Haus von Metatron, dem Haus von Gabriel und so vielen anderen, die hier waren, um euch zu helfen, um den Menschen zu helfen. Sie haben euch nie gesagt, was ihr zu tun habt, sie haben sich nie in die Angelegenheiten der Menschen auf dem Planeten eingemischt, sondern sie waren einfach hier, um ihr Licht auszustrahlen und euch hoffentlich daran zu erinnern, wer ihr wirklich seid.

Es gab Wesen aus dem engelhaften Crimson Council. Der Crimson Council setzt sich in den Engelbereichen aus den Mitgliedern vieler anderer Engelsfamilien zusammen, die sich zum Zweck des Unterrichtens zusammengefunden haben. Sie sind schon sehr lange hier auf dem Planeten und arbeiten mit dem Crimson Circle und anderen zusammen, um nicht nur euch als Mensch zu begleiten, sondern auch die Organisation, die ihr jetzt als Crimson Circle, als Shaumbra, kennt - Shaumbra, ein Name, der 2.000 Jahre zurückreicht, bis in die Zeit von Yeshua, und sich in die Zeit der Gnostiker, in die Zeit der Mysterienschulen und jetzt in diese Zeit, in die Zeit des Crimson Circle, fortgesetzt hat - und sie waren als euer Gegenstück da. Sie waren da, um euch zu begleiten und zu unterstützen.

So viele Engelwesen sind hier für Menschen, die nach ihnen rufen, für Menschen, die ihren eigenen göttlichen Ursprung vergessen haben, für Menschen, die eines Tages ihr eigenes engelhaftes Selbst hierher erlauben werden. Aber diese Engelwesen, von denen ich jetzt spreche, waren die Platzhalter. Sie waren diejenigen, die diese Leere füllten, bis ihr bereit wart, dies in euch selbst zu akzeptieren. Und jetzt, mit dem Himmelskreuz, mit diesem Moment der Öffnung in die anderen Bereiche, ist es an der Zeit, dass sie gehen. Sie werden nicht alle auf einmal gehen, aber eine gute Anzahl von ihnen geht genau an diesem Tag und übergibt die Seele, übergibt den Planeten, übergibt die Menschheit wieder an die Menschheit.

Sie haben sich jetzt für ihre Prozession versammelt. Sie werden in dieser Prozession feierlich und langsam die irdischen Ebenen verlassen und in die Bereiche der Himmel, der anderen Himmel, gehen. Sie werden den Weg über das Himmelskreuz nehmen, diese neue Öffnung.

Sie werden tatsächlich die Ersten sein, die diesen Weg gehen, und während sie gleich mit ihrer Prozession beginnen, bitte ich euch, tief in die Arbeit hineinzufühlen, die sie getan haben, warum sie hier waren. Und während ihr das tut, gibt es vielleicht ein wenig Traurigkeit, während Gaia weiterhin geht, während der Crimson Council geht, während die Engelwesen von Erzengel Mikael und so viele andere an diesem Tag gehen.

Ich bitte euch, euch in die Ehrerbietung hineinzufühlen, die sie mit euch teilen, in die Anerkennung für die Arbeit, die ihr geleistet habt. Und vielleicht fühlt ihr für eine kurze Zeit eine Leere, während sie gehen. Ihr fühlt vielleicht eine Leere, aber diese Leere wird mit eurer eigenen Engelspräsenz, mit eurer eigenen Seele gefüllt werden.

Abreise

So, liebe Engelwesen, die ihr hier auf dem Planeten gewesen seid, liebe Gaia, lieber Crimson Council, alle Engelsmitglieder, die jetzt hier sind, es ist an der Zeit, eure Flügel anzulegen; legt noch einmal eure Flügel an, die euch von diesem liebenswerten Ort der Erde zurück in eure wahre Heimat bringen werden.

Lasst uns mit der Prozession beginnen, mit der Abreise der Engelwesen, die hier waren, um euch zu unterstützen. Lasst die Prozession beginnen.

Ich bitte jeden einzelnen von euch Menschen, dies zu fühlen und vor allem die Ehrerbietung zu fühlen, die sie für jeden einzelnen von euch haben.

Lasst die Prozession beginnen, während die Engelwesen durch das Himmelskreuz wieder nach Hause zurückkehren.

(Pause)

Einige wenige werden zurückbleiben, um in den nächsten Jahrzehnten Aufräumarbeiten zu erledigen. Aber so viele kehren jetzt nach Hause zurück, weil sie wissen, dass die Zeit dafür gekommen ist. Sie wissen, dass ihr bereit seid, eure Göttlichkeit genau hierher zu erlauben.

Fühlt, wie sie mit ihren Flügeln ein "Auf Wiedersehen" und ein "Mach's gut" winken, wie sie mit ihren Flügeln jedem einzelnen von euch zuwinken und sagen: "Wir werden euch sehr, sehr bald in den anderen Bereichen wiedersehen. Wir werden dort sein, um euch zu begrüßen, wenn ihr euch in wenigen Augenblicken erlaubt, euch durch das Himmelskreuz in die Bereiche eurer Seele und eures Bewusstseins auszudehnen." Aber jetzt fühlt erst einmal die großartige Zeremonie, während sie gehen.

(Pause)

Einige sind schon seit Hunderten, Tausenden von Jahren hier auf diesem Planeten gewesen, um Gaia und der Menschheit zu dienen. Einige sind sehr bereit, jetzt nach Hause zu gehen. Aber ich kann euch eines sagen: Während ihr ihre Abreise fühlt, werden sie euch vermissen. Sie werden euch vermissen.

Sie werden es vermissen, neben euch zu sitzen und auf den Ozean, den See oder die Wüste zu blicken; neben euch zu sitzen, euch Gesellschaft zu leisten, Trost zu spenden und dabei

behilflich zu sein, diesen Raum zu füllen, bis ihr tatsächlich bereit wart, ihn mit eurer eigenen Göttlichkeit zu füllen.

Sie werden euren Humor vermissen. Oh, ihr müsst Humor haben. Ihr müsst Humor haben, um als Mensch hier auf dem Planeten zu bleiben und dabei zu vergessen, wer ihr wirklich seid.

Ja, und sie werden sogar eure Tränen vermissen, denn sie wussten, wenn die Tränen flossen, wart ihr bereit, weiterzugehen. Ihr hattet mit tiefen Problemen oder Wunden in eurem Inneren zu kämpfen, und wenn die Tränen flossen, bedeutete das einfach, dass ihr bereit wart, loszulassen und in diesem Loslassen letztendlich auch bereit wart, zu erlauben.

Sie werden euer Fluchen und Schimpfen vermissen. Die Menschen halten es für so schlimm, diese Worte zu sagen. Aber die Engel kichern manchmal, wenn ihr einfach in eine Schimpftirade ausbrecht, denn sie wissen, dass sie es auch tun würden, wenn sie in menschlicher Gestalt wären. Sie müssten ab und zu mal einen guten - nun, ihr wisst schon - rauslassen, also kichern und lachen sie.

Und dann gab es auch Zeiten, wo sie weinten. Oh, als ihr euch so sehr in der Dunkelheit verloren hattet, dass ihr sie nicht einmal mehr fühlen konntet, da weinten sie. Dann strahlten sie ihr Licht am stärksten aus und hofften, dass ihr zu euch selbst finden würdet.

Also, ja, sie haben über so viele Lebenszeiten hinweg so viel mit euch geteilt - waren Platzhalter, Freunde, diejenigen, die wirklich wussten, wer ihr seid, und die euch dafür geehrt haben, dass ihr die Reise auf den Planeten auf euch genommen habt. So viele von ihnen waren tatsächlich noch nie hier und sie wissen, dass sie bald an der Reihe sind. Und es wird so viel leichter sein, dank der Arbeit, die ihr getan habt.

Fühlt jetzt, wie die Prozession von der Erde zum Himmelskreuz fast abgeschlossen ist. Fühlt jetzt, wie sie jetzt in den anderen Bereichen aufgereiht dastehen und alle mit ihren Flügeln winken.

Sie winken mit ihren Flügeln jedem einzelnen von euch zu, der hier auf der Erde bleibt.

Sie winken mit ihren Flügeln jedem einzelnen von euch zu, in Ehrerbietung, in Liebe und in Freundschaft.

(Pause)

Jetzt ist eure Zeit gekommen

Und jetzt ist es Zeit für euch, es ist Zeit für euch, diese Leere zu füllen, die zurückbleibt. Es ist Zeit für eure Göttlichkeit. Ihr habt sie in der Vergangenheit hin und wieder berührt. Ihr habt sie manchmal sehr, sehr stark gefühlt. Manchmal fühlte es sich so an, als wäre sie tagelang,

wochen- oder monatelang da. Und dann, mit der enormen Schwerkraft des Bewusstseins auf diesem Planeten, schien sie zu verschwinden.

Jetzt ist es für euch an der Zeit, sie zu erlauben. Die Schwerkraft lockert sich. Sie wird durch das Licht und das Bewusstsein an sich gelockert. Sie gibt ihr Bollwerk gegen euch auf, das euch in eurem Körper und Verstand gefangen hält. Sie wird leichter; sie lässt los.

Auch die physische Schwerkraft beginnt sich jetzt zu verändern, sogar die physische Schwerkraft, aber hauptsächlich beginnt sich die Schwerkraft des Bewusstseins zu lockern. Es ist, als ob man plötzlich leichter atmen kann. Es ist, als ob plötzlich mehr Wissen zu euch in eurem Verstand kommt.

Sogar der Verstand, sogar der Teil des Verstandes, der seit Ewigkeiten schläft, der Teil, der wusste, wie man sich mit den anderen Bereichen verbindet - er war ein Verbindungspunkt zwischen eurem menschlichen Selbst und eurem Seelenselbst, aber er hat so lange geschlummert -, auch der kommt jetzt zum Vorschein. Es ist wie ein Lichtpunkt über eurem Kopf. Dieses Licht, dieser Punkt erlaubt die Verbindung in die anderen Bereiche. Während der menschliche Verstand das einfach nicht verstehen konnte, es verleugnet hat oder es für den menschlichen Verstand nur Lärm war, erlaubt dieser Lichtpunkt jetzt die Verbindung zur Seele und all ihren Eigenschaften, zu eurem wahren Selbst, sodass ihr den Verstand nicht mehr braucht, um alles zu verarbeiten und euch zu erinnern, wer ihr seid. Es fließt jetzt direkt in euer Sein hinein. Der Verstand wird es verstehen, er wird aufholen, aber es kommt direkt in euer Sein hinein.

Jetzt sind die Engel-Freunde also gegangen, sie sind auf der anderen Seite, sie sind nach Hause zurückgekehrt, und so viele von ihnen bereiten sich jetzt darauf vor, wiederzukommen, aber in physischer Gestalt. Um auf diesem Planeten geboren zu werden, einem Planeten, den sie auf so vielfältige Weise kennengelernt haben, aber nie durch die tatsächlichen Augen eines Menschen. Sie werden zurückkommen. Einige von euch werden ihre Lehrer sein, ihre Freunde, wenn sie sich auf diesem Planeten inkarnieren. Aber eines ist wahr und sicher: Durch den Weg, den ihr bereitet habt - den Weg der Metaphysik, den Weg, das Göttliche zu erlauben, den Weg der Realisierung - wird das, was sie als Menschen durchmachen werden, so viel leichter sein.

Jetzt kommt also unsere Zeit, eure Zeit.

Wir werden uns jetzt in das Himmelskreuz hinein ausdehnen. Das ist das einzige Mal, dass wir das als Gruppe tun werden. Ich bitte euch, euch nach dieser Zeit nicht mehr mit anderen Gruppen zu versammeln, auch nicht mit kleinen Gruppen, sondern euch nur allein in das Himmelskreuz auszudehnen.

Nun, ein wichtiger Punkt ist, für einen Moment innezuhalten und euch in diesen Jetzt-Moment hineinzufühlen, den ich eure Präsenz nenne. Genau jetzt: "Ich Bin Hier."

Wir werden keine Astralprojektion machen. Wir werden diesen menschlichen Zustand nicht verlassen, um durch das Himmelskreuz zu gehen. Wir werden auch keine Seelenreise machen. Nein. Wir werden genau hier in der Gegenwart bleiben, in der Präsenz, und uns ausdehnen. Das ist alles.

Seht ihr, insbesondere mit der verringerten Schwerkraft werden wir uns einfach nach oben und durch das Himmelskreuz hindurch, hinein in die anderen Bereiche ausdehnen. Ohne den Körper zu verlassen, ohne das Menschsein zu verleugnen, dehnen wir uns nach oben aus, nach oben, durch das Himmelskreuz. Aber bevor wir das tun, noch eine wichtige Sache.

Altar der Seele

Jedes verbleibende Problem, das ihr in euch habt - hier geht es nicht um andere, sondern um jedes verbleibende Problem in euch selbst - körperliche Probleme, biologisches Ungleichgewicht, mangelnde Würdigkeit, mentales Ungleichgewicht; dieser ganze Lärm und Krach, der durch den menschlichen Verstand dröhnt, der von euren Aspekten verursacht wird; Probleme, die sogar mit eurem Ahnenkarma zu tun haben, aber auch Probleme, die ihr in eurem Leben auf euch genommen habt; Probleme mit mangelnder Fülle, Schuld- und Schamgefühle für Dinge, die ihr glaubt, in der Vergangenheit, sogar in früheren Lebenszeiten, falsch gemacht zu haben. Aber seht ihr, euer Verstand erinnert sich nur an einen Teil dessen, was wirklich passiert ist. Es ist nicht das, was wirklich passiert ist. Euer Verstand erinnert sich an die schwierigen Dinge, die schlimmen Dinge, und sie lasten schwer auf euch. Ihr versucht, für diese Dinge zu büßen. Ihr versucht, sie zu verarbeiten. Ihr versucht, Lösungen zu finden, aber das ist oft ziemlich schwer.

All diese Dinge, meine lieben Freunde, lasst sie zurück. Wenn wir unsere Gruppenreise durch das Himmelskreuz machen, lasst ihr sie zurück.

Lasst sie hier auf dem Altar der Seele zurück. Lasst sie hier in dieser Schale zurück.

Wenn wir mit der Ausdehnung beginnen, wenn ihr diesen Weg geht, nehmt all diese Dinge, alle Probleme, alles, was in eurem Leben ein Problem ist, und lasst es hier.

Die Probleme sind da, weil ihr an ihnen festhaltet. Ihr bekämpft sie weiterhin, als wären sie Dämonen und Drachen. Ihr bekämpft sie weiterhin, als wären sie der Feind. Oder ihr verdrängt sie, als würdet ihr wollen, dass sie verschwinden, aber sie sind immer noch da.

Lasst sie alle hier auf dem Altar eurer Seele zurück.

Nein, das ist nicht, gleichgültig zu sein. Es geht nicht darum, sie einfach in den Wind zu schießen. Ihr, liebe Freunde, habt an so vielen Problemen festgehalten, an Dingen, von denen ihr wisst, und sogar an einigen, von denen ihr nichts wisst. Ihr habt euch durch sie

durchgearbeitet, aber in Wirklichkeit habt ihr sie nicht losgelassen, damit die Seele sie zur Weisheit bringen kann. Und das ist es, was die Seele tut.

Wenn ihr bereit seid, nicht mehr mit Problemen zu spielen und zu kämpfen, wenn ihr bereit seid zu sagen: "Schluss damit. Genug ist genug. Schluss damit. Ich muss mich nicht mehr mit diesen Dämonen abkämpfen. Es reicht." Wenn ihr sie loslasst, dann und nur dann kann die Seele sie nehmen und in reine Weisheit umwandeln, Weisheit, die an euch, den Menschen, zurückgegeben wird.

Wenn wir uns jetzt als Gruppe durch das Himmelskreuz wagen - das einzige Mal als Gruppe -, haltet bitte einen Moment hier an diesem heiligen Altar inne. Nehmt alle Probleme, auch die, die ihr versteckt, an denen ihr festhaltet, nehmt sie alle und legt sie in diese Schale der Verwandlung, in die Schale der Weisheit. Überlasst es ab hier eurer Seele.

Ihr müsst nicht mehr an ihnen festhalten. Das müsst ihr nicht. Es ist nicht irgendeine Schuld, die ihr bezahlen müsst, egal was es ist. Es ist kein Karma, das ihr habt.

Seht ihr, bei jedem menschlichen Problem, das ihr habt, lässt die Seele euch dies erfahren. Sie lässt euch von diesem Problem sogar zerreißen. Sie lässt euch versuchen, die Antworten zu finden, und manchmal gelingt euch das auch. Aber wenn es um die großen Themen geht, wie Selbstwert, Selbstliebe, sogar Fülle, der Fülle würdig zu sein, übersteigt es oft die Fähigkeiten des Menschen, sie mit dem Verstand zu lösen.

Es war schon immer so gedacht, dass, wenn ihr bereit seid, das alles abzugeben, wenn ihr damit fertig seid, es zu bekämpfen, die Seele es nehmen und in Weisheit verwandeln würde. Das Schlimmste vom Schlimmsten, das Dunkelste vom Dunklen, das ist Teil dessen, was die Seele tut.

Lasst uns also jetzt mit unserer menschlichen Prozession beginnen, dem einzigen Mal, dass wir es gemeinsam als Gruppe tun werden.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und ich bitte euch jetzt, eure Flügel zu offenbaren, die Flügel, die ihr schon immer hattet, die aber verborgen waren. Seht ihr, ihr habt einen engelhaften Hintergrund, eine engelhafte Vorgeschichte, genau wie die Wesen, die vor ein paar Minuten gegangen sind.

Aber jetzt bitte ich jeden von euch, seine Flügel zu offenbaren und an den Altar der Seele zu treten - an den Altar der Seele - und in einer Feierlichkeit jegliche Probleme, jegliches Ungleichgewicht und auch jede unbeantwortete Frage zurückzulassen. Lasst sie zurück. Die Seele wird sie dann zur Weisheit bringen. So einfach ist das.

Ich werde jedem einzelnen von euch einen Moment erlauben, an den Altar eurer Seele zu treten.

Leert eure Taschen, leert euren Verstand, leert eure Eingeweide und euer Herz - jegliches Problem - denn ihr wollt nicht durch das Himmelskreuz gehen, wenn ihr noch altes Gepäck und alte Probleme mit euch herumtragt. Die Seele ist absolut entzückt und freut sich, dass ihr diese Dinge jetzt loslasst. Sie wird sie in Weisheit verwandeln.

(Pause)

Also, tretet vor den Altar der Seele. Lasst die Dinge ein für alle Mal los.

(Pause)

Ja, lasst sie los. Es ist in Ordnung. Es ist in Ordnung, sie in diese Schale, in diesen Kelch zu legen.

(Pause)

Und jetzt lasst uns beginnen.

Hinein in das Himmelskreuz

Lasst eure Flügel sich entfalten.

Während ihr im präsenten Moment bleibt, lasst eure Flügel sich entfalten, damit wir uns nun langsam gemeinsam ausdehnen können. Mit so viel weniger Schwerkraft, so viel weniger Druck, nehmt einen tiefen Atemzug und lasst euch ausdehnen. Lasst eure Flügel sich entfalten.

(Pause)

Dehnt euch über die Begrenzungen des Menschen, des Verstandes und des Körpers hinaus aus, lasst euer Licht auf euch selbst strahlen und leuchten, lasst euch von euren Flügeln tragen, während wir uns nun an diesem Tag, dem 22. März 2023, auf den Weg zum Himmelskreuz machen.

Nehmt einen tiefen Atemzug und erlaubt eure Ausdehnung.

(längere Pause)

Nehmt einen guten, tiefen Atemzug, während wir uns jetzt dem Himmelskreuz nähern.

(Pause)

Und entfaltet ein letztes Mal eure Flügel, so offen, wie sie nur sein können.

Und nun durchschreiten wir das Himmelskreuz, die ersten von vielen, vielen Menschen, die diesen Weg gehen werden.

Jetzt durchschreiten wir das Himmelskreuz und treten in die anderen Bereiche ein, wo ihr vom Licht eurer Seele, eures wahren Selbst, eurer Göttlichkeit begrüßt werdet.

Immer noch auf der Erde in eurem physischen, mentalen Sein präsent, und jetzt ausgedehnt, bis durch die Öffnung des Himmelskreuzes, hinein in die anderen Bereiche, in die Präsenz eurer Seele.

Sie hat bereits alles, was ihr auf dem Altar zurückgelassen habt, alles, was ihr in der Schale gelassen habt, mitgenommen und zur Weisheit und zum Licht gebracht und gibt es nun an euch zurück.

Keine Fragen und Probleme mehr. Keine Dunkelheit und kein Elend mehr. Sondern sie gibt es euch als Weisheit zurück.

Sie überreicht euch auch ihr Licht. Es erinnert euch daran, wer ihr wirklich seid.

Und dann sagt sie zu euch: "Ich bin deine Seele. Ich Bin das Ich Bin."

Und ihr hört dies durch euer ganzes Sein widerhallen, von den anderen Bereichen bis hier herunter auf die Erde - "Ich Bin das Ich Bin. Ich Bin all das, was Ich Bin. Ich bin immer gewesen und werde immer sein. Ich Bin das Ich Bin."

Erlaubt euch jetzt, das Geschenk der Weisheit anzunehmen, das noch vor wenigen Augenblicken eure Dunkelheit, euer Schmerz und euer Leid war. Nehmt dieses Geschenk an. Bringt es in euch hinein.

(Pause)

Nehmt dieses Licht, dieses Licht eurer Seele, eures wahren Selbst, und bringt es in euch hinein. Atmet es ein. Absorbiert es.

Lasst euch die Umarmung eurer eigenen Seele fühlen. Nicht mehr getrennt, nicht mehr außerhalb des Bewusstseins, sondern jetzt in euch integriert.

Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt gemeinsam mit eurer Seele in "Ich Bin das Ich Bin. Wir Sind das Wir Sind."

(Pause)

Und jetzt, in diesem Moment, fühlt die große Wertschätzung von allen Engelwesen, die der Erde gedient haben, einige davon sind gerade erst in einer Prozession hierher zurückgekehrt, andere haben in den anderen Bereichen gearbeitet.

Fühlt euch dort hinein, liebe Freunde, in die Ehre, in den Dank, und beobachtet, wie sich all ihre Flügel aufrichten, um jeden einzelnen von euch zu ehren, während ihr euer Leben, eure Arbeit

hier auf der Erde fortsetzt. Beobachtet, wie sich all ihre Flügel aufrichten, ein Salut an euch und eure Seele.

(Pause)

Und bevor wir zurückkehren, rufe ich all jene, die als Bereichsarbeiter tätig waren, dazu auf, jetzt ebenfalls zurückzukehren. Eure Arbeit ist getan.

Seht ihr, ihr wart in dieser Lebenszeit in menschlicher Gestalt. Ihr habt ein ruhiges Leben geführt. Ihr habt ein sehr inneres Leben geführt, weil ein Großteil von euch in den anderen Bereichen gearbeitet hat, um diesen Tag vorbereiten zu helfen, um bei der Wegbereitung zu helfen.

Es brauchte Menschen auf der Erde, die auch in den anderen Bereichen arbeiteten, um das nötige Gleichgewicht für das Himmelskreuz zu erschaffen. Und ich rufe jetzt all jene von euch auf, die als Bereichsarbeiter tätig waren. Legt eure Arbeit nieder. Es ist getan. Wir sind hier. Kommt mit uns zurück. Kommt zurück in euer menschliches Leben, in euren menschlichen Körper, aber bringt das ganze Licht, die ganze Weisheit und die ganze Seele mit.

Bringt alles mit zurück

Also, machen wir uns jetzt auf den Rückweg. Ihr könnt jederzeit hierher in diese Bereiche kommen, und ihr könnt diese Bereiche mit euch zurückbringen. Das Licht und die Weisheit, die euch heute von eurer Seele geschenkt wurden, könnt ihr mit euch zurückbringen. Kein anderes Wesen kann es euch jemals wegnehmen. Ihr werdet nie etwas Falsches damit tun.

Ihr seid würdig, es jetzt mit zurückzubringen - zurück auf den Planeten, zurück in eure Biologie, zurück in euer Leben.

Lasst uns also jetzt durch das Himmelskreuz zurückgehen. Ihr könnt jederzeit diesen Weg gehen, aber lasst uns durch das Himmelskreuz zurückgehen.

Sanft, sanft, nutzt die Flügel, um euch langsam zurückzubringen, ganz langsam zurück.

Nehmt einen tiefen Atemzug in euer Leben als Mensch.

Das Himmelskreuz ist jetzt offen. Ihr könnt euch jederzeit in diese Bereiche ausdehnen. Ihr könnt dessen Licht, dessen Energie und dessen Bewusstsein jederzeit mit zurückbringen. Und während ihr in euer menschliches Leben, in eure Realität, zurückkehrt, bitte ich euch, etwas zu bemerken.

Direkt neben euch ist euer Lichtkörper, euer Freie-Energie Körper. Direkt neben euch. Jetzt ist es soweit.

Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt dort hinein. Er wird sich langsam integrieren.

Ihr werdet immer noch einen physischen Körper haben, aber jetzt werden die Eigenschaften eures Lichtkörpers langsam, ganz langsam Teil eures Lebens werden, ganz langsam, um eure Biologie nicht zu überfordern.

Das ist eines der vielen Dinge, die ihr mit euch zurückgebracht habt, euren Lichtkörper und den Teil eures Gehirns, der weiß, wie man sich mit den anderen Bereichen verbindet.

Und so ist es, dass an diesem Tag, dem 22. März 2023, die Apokalypse beginnt.

So ist es, dass die Arbeit getan ist, die ihr auf diesem Planeten geleistet habt, um dieses Licht und Bewusstsein hereinzubringen; es ist hier.

Und so ist es, dass es für euch an der Zeit ist, die Früchte eurer ganzen Arbeit zu genießen, euch an eure engelhaftige Herkunft zu erinnern und ein Leben voller Freude, Fülle, Liebe und Beseeltheit zu führen.

In diesem Sinne, Ich Bin der Geliebte St. Germain.

LINDA: Und damit erlaubt euch bitte, diesen guten, tiefen Atemzug fortzusetzen. Lasst euch wirklich in alles hineinfühlen - fühlt in alles, was ihr seid und mehr.

Atmet einfach sanft als Wertschätzung für euch selbst, dieser gute, tiefe Atemzug. Fließt damit, mit diesem Atemzug des Erlaubens.

So viel wurde uns heute geschenkt. Atmet es ein. Fühlt es. Fühlt, was es für euch bedeutet, für jeden einzelnen von uns.

Ein wunderschöner Anfang, eine wundervolle Zeit.

Atmet. Atmet und fühlt diese erstaunlichen Potenziale.

Sie sind hier, für jeden von uns. Hier, für jeden von uns.

Vielen Dank, dass ihr bei diesem wunderbaren, fantastischen Himmelskreuz dabei wart. Und ein ganz besonderer Dank geht an St. Germain.

Hör zu

ADAMUS SAINT-GERMAIN (im Musikvideo): Hör zu. Nicht nur mit deinen Ohren, sondern mit deinem Herzen, deinem Sein, deiner Wahrnehmung.

Hör deinem Selbst zu. Hör deiner Seele zu. Deine Seele und ihre ganze Kommunikation sind näher als je zuvor.

Manche von euch reden einfach viel zu viel und denken viel zu viel. Jetzt ist die Zeit des Zuhörens.

Es gibt so viel, was von der Seele gerade kommuniziert wird. Du wirst nicht unbedingt Worte hören, aber du beginnst, etwas zu spüren und zu fühlen.

Du beginnst, endlich einmal deine eigene Energie und deine eigene Seele zu spüren.

Hör zu, mit deinem ganzen Sein.

Hör zu, auf den tiefsten Ebenen.

(lange Pause)

Hör zu.

(lange Pause)

Hör zu.

(Musik ertönt)